

707678-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Branchenspezifisches Softwarepaket – Entwicklung und Implementierung eines Abfallwirtschafts-Systems (AW-System)

OJ S 224/2023 21/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen

E-Mail: aw-system@ava-augsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung und Implementierung eines Abfallwirtschafts-Systems (AW-System)

Beschreibung: Die AVA betreibt an ihrem Standort in Augsburg ein Abfallheizkraftwerk, eine Krankenhausmüllverbrennung, eine Schlackenaufbereitung und eine Bioabfallvergärungsanlage. Die AVA benötigt ein neues, zukunftssicheres Abfallwirtschaftssystem, das alle ab-fallrechtlichen Anforderungen und Geschäftsprozesse abdeckt und das schnell und flexibel an sich ändernde AVA-Geschäftsprozesse angepasst werden kann.

Kennung des Verfahrens: 6b56942a-294b-4bd8-9789-69e8b1c46553

Interne Kennung: aw-system

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Mittleren Moos 60

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86167

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung und Implementierung eines Abfallwirtschafts-Systems (AW-System)

Beschreibung: Die AVA betreibt an ihrem Standort in Augsburg ein Abfallheizkraftwerk, eine Krankenhausmüllverbrennung, eine Schlackenaufbereitung und eine Bioabfallvergärungsanlage. Die AVA benötigt ein neues, zukunftssicheres Abfallwirtschaftssystem, das alle ab-fallrechtlichen Anforderungen und Geschäftsprozesse abdeckt und das schnell und flexibel an sich ändernde AVA-Geschäftsprozesse angepasst werden kann.

Interne Kennung: aw-system

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Menge: 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Mittleren Moos 60

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86167

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug (soweit zur Eintragung verpflichtet sind)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ist dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen (nicht älter als Oktober 2023)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben und Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Gesamtumsätze (brutto) in den letzten 3 Jahren B) Umsätze (brutto) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (Entwicklung und Implementierung eines AW-Systems einschließlich Serviceleistungen) in den letzten 3 Jahren Die Umsatzangaben sind im Formular Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer einzutragen. Mindestanforderungen zu A) 1,5 Mio. EUR Umsatz/a (brutto) im Schnitt der letzten 3 Jahre Mindestanforderungen zu B): 750 TEUR Umsatz/a (brutto) im Schnitt der letzten 3 Jahre C) Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ genügt jeweils eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Der Versicherungsnachweis/die Bestätigung der Versicherbarkeit sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen. Mindestanforderungen zu C): Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) Beschreibung des vorgesehenen Systems und seiner Funktionalitäten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob das vorgesehene System zwingend geforderte Funktionalitäten erfüllt (K.-o.-Kriterien). Mindestanforderung: Die im Formblatt "Zwingend geforderte Funktionalitäten" müssen entweder vom vorgesehenen System bereits erfüllt oder im Projekt verbindlich umgesetzt werden. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung der Angaben vor. Aussagekräftige Beschreibung ob, wie und auf welche Weise das vorgesehene System die Anforderungen nach Ziffern 3 – 5 des Grundsatzpapiers erfüllt. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung der Angaben vor. Hierbei handelt es sich um ein Auswahlkriterium nach § 51 Abs. 1 VgV (Gewichtung 50 %; es findet eine vergleichende Bewertung anhand einer Skala von 0 -5 Punkten statt, inwieweit und wie gut das beschriebene System geeignet ist, die Anforderungen nach Ziffern 3 – 5 des Grundsatzpapiers zu erfüllen.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: B) Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von Referenzprojekten über vom Bewerber erstellte und implementierte und noch in Betrieb befindliche Abfallwirtschaftssysteme (siehe Formblatt „Referenzen“). Zugelassen sind nur Referenzprojekte, bei denen der Bewerber derzeit noch Serviceleistungen erbringt. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung der Angaben, ggfs. auch durch einen Besuch der Referenzprojekte vor. Die Darstellung der Referenzprojekte hat unter Verwendung des Formblatts „Referenzen“ zu erfolgen. Diese müssen vollständig ausgefüllt werden. Mindestanforderungen zu B): Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte nachgewiesen werden. Mindestens einmal müssen die folgenden Leistungen in einem Referenzprojekt erbracht worden sein: - Wartung, - Support (Erreichbarkeit MEZ-Hotline Mo-Fr 08.00-16.00 Uhr; Reaktionszeit: 4h), - Altdatenübernahme, - Migration, - Schulung. Mindestens einmal müssen die folgenden Funktionalitäten realisiert worden sein: - Automatisierte Waageabwicklung, - Abwicklung Verwertungs- und Beseitigungsanlage, - Abwicklung Container-Logistik, - Abwicklung gefährliche Abfälle, -

Fakturierung, - Abwicklung Wertstoffhof. Es handelt sich um ein Auswahlkriterium nach § 51 Abs. 1 VgV (Gewichtung 30 %; es findet eine vergleichende Bewertung der aufgrund der Referenzen zu erwartenden Leistungsfähigkeit der Bewerber anhand einer Skala von 0 - 5 Punkten statt.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: C) Angaben zur Anzahl der Beschäftigten und den vorgesehenen Fachkräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der Beschäftigten, die im Bereich des vorgesehenen Abfallwirtschaftssystems als Projektleiter, Softwareentwickler und im Bereich Service (Wartung und Support) tätig sind (im Formblatt Eigenerklärung

Wirtschaftsteilnehmer). Mindestanforderungen : Mindestens 15 Beschäftigte im Bereich Abfallwirtschaftssysteme, im Tätigkeitsbereich Entwicklung mindestens 5 Beschäftigte und im Tätigkeitsbereich Support/Service mindestens 3 Beschäftigte. Benennung der Projektleitung im AVA-Projekt mit Qualifikation und persönlichen Referenzen und Angabe zur Verfügbarkeit Benennung der Mitglieder des Projektteams im AVA-Projekt jeweils mit Aufgabenbereich, Qualifikation und persönlichen Referenzen in diesem Bereich sowie Angabe zur Verfügbarkeit und deren Betriebszugehörigkeit. Bei dem für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personal handelt es sich um ein Auswahlkriterium nach § 51 Abs. 1 VgV (Gewichtung 20 %; es findet eine vergleichende Bewertung der zu erwartenden Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Personals (Projektleitung und Projektteam) unter Berücksichtigung der Qualifikation, der persönlichen Referenzen im jeweiligen Aufgabenbereich und der Verfügbarkeit anhand einer Skala von 0-5 Punkten statt).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D) Zertifikat über ein Qualitätsmanagementsystem – DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiges Zertifikat einer akkreditierten Stelle, soweit vorhanden. Entsprechende Zertifikate sind - soweit vorhanden - dem Teilnahmeantrag beizufügen (keine Mindestanforderung). E) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist. Im Formblatt Eigenerklärung sind die Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, anzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/12/2023 14:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E35964571>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E35964571>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/01/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die o.g. Vergabepattform. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bewerber. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bewerberfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 29.12.2023 eingehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen - Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs.

1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen
Registrierungsnummer: 0001
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Am Middleeren Moos 60
Stadt: Augsburg
Postleitzahl: 86167
Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)
Land: Deutschland
E-Mail: aw-system@ava-augsburg.de
Telefon: +49(0)8217409-490
Internetadresse: <https://www.ava-augsburg.de/>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: abc45f02-8702-44c7-b27a-36ba8e500eda - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/11/2023 08:16:17 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 707678-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2023

Datum der Veröffentlichung: 21/11/2023